

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. April 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 167

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 15.4.39. 8.00 - 10.00 Uhr Minores in Pullach. Regnerisches Wetter. 44 aus sehr verschiedenen Ländern.

11.30 Uhr Gegenbesuchs fährt zum französischen Generalconsul Louis Jousset in der Mauerkircherstraße. Schon unterwegs und vollends bei der Wohnung streikt das Auto; Bruder versucht eine Zeit lang, holt dann ein Taxi von Schiela senior, und der Wagen muß zu Jandl abgeschleppt werden.

Neuhäusler reist morgen zur Fumasoni Biondi-Sitzung. Berichtet über den Fall bei Pschorr, wo einer entlassen wurde, weil er gegen eine Lüge auftrat.

15.00 Uhr Theresia - entrüstet über die Geistlichen, die von den Manuskripten der Vorträge abrücken. Will einen wegen Meineids anklagen. Über das Ordinariat erbittert. Jetzt beim alten Oberbürgermeister - auch schon unzufrieden. Cento [*Ital.* „Hundert“].

Weihbischof: Über das Sankt Andreas-Kolleg und Bischof von Passau. Über den Firmungsplan.